

Hofdienst-Nachrichten.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben Sich mit Allerhöchstem Signate vom 22. ds. Mts. allergnädigst bewogen gefunden, vom 1. Januar 1888 ausgefangen, den kgl. Stabskassier im Obersthofmeisterstabe, Stabsrath Jakob Kamerknecht, dessen allerunterthänigstem Ansuchen entsprechend, auf Grund zurückgelegter 40jähriger Dienstzeit im königlichen Hofdienste, in analoger

Anwendung des § 22 lit. B der IX. Verfassungsbeilage, unter Allerhöchst wohlgefälliger Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ersprießlichen Dienstleistungen, für immer in den Ruhestand zu versetzen, und

mit Allerhöchstem Handschreiben vom 26. November l. Js., dem königlichen Rath und Cabinetssekretär weiland Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Karl von Bayern und Rendanten des kgl. Hausritterordens vom heiligen Georg, Franz Roman T h e b e r g, den Titel und Rang eines „königlichen Hofrathes“ zu verleihen.